

# Der Bachelor

## RTL macht alles möglich

Von Skaldin

### Das erste und hoffentlich letzte Kapitel

Willkommen bei „Der Bachelor“!

Wie jedes Jahr hatten 22, leicht verzweifelte Single-Damen die Chance den umwerfenden Bachelor kennenzulernen, während der Bachelor die Chance hatte jede Dame erst einmal im Bett auszuprobieren... ähm näher kennenzulernen, bevor er sich am Ende eh wieder für die Falsche entschied und die „Beziehung“ keine zwei Monate halten würde.

Wer der Bachelor war, wussten die Kandidatinnen zu diesen Zeitpunkt noch nicht, aber alle waren sich bereits sicher, dass er ihr Traummann sein würde.

Doch als die erste Dame das Auto verließ, war sie verwirrt. Wo war der Bachelor? Vor ihr stand nur ein schlitzäugiger Junge mit schwarz-pinken Haaren, der es auch noch wagte viel kleiner als sie zu sein.

„Geh mal zur Seite, Kleiner. Ich suche den Bachelor“, schob sie ihn zur Seite und schaute sich nach ihrem Traummann um, bis ein freundlicher Herr vom Kamera-Team sie darauf aufmerksam machte, dass dieser asiatische Junge der Bachelor war.

Ein Asiate als Bachelor? Ja, das konnte nur RTL!

Mangels Bewerber aus dem deutschsprachigen Raum hatte man keine Kosten und Mühen gescheut und einen japanischen Rockstar eingeflogen: Sin, der Gitarrist der Band LOKA! Der 25-jährige Sin hatte bisher keine nennenswerten Beziehungen, aber eine Vorliebe für europäische Frauen.

Doch nun zurück zu unserer Kandidatin: Diese war peinlich berührt von ihrem Auftritt und ging zurück zum Bachelor um sich vorzustellen. „Also mein Name ist Chantal und ich komme aus Essen, wo ich Kunstgeschichte studiere.“, doch für diese Vorstellung bekam sie nur einen verwirrten Gesichtsausdruck des Bachelors. Nach einer leicht peinlichen Stille musste der freundliche Herr von der Kamera wieder aushelfen. „Entschuldigen Sie, aber haben Sie den Vertrag nicht gelesen? Da stand drin, dass sie mit dem Bachelor nur Japanisch oder Englisch reden können, denn er spricht kein Deutsch“, klärte er die Situation auf.

„Echt jetzt? Alta, was'n das für'n Scheiß? Ich sprech doch kein ching-chang-chong“, ließ Chantal ihren Ruhrpott-Charme spielen und stapfte in die Villa um sich den Bachelor schön zu saufen.

Auf Chantal folgten erst einmal zehn Klone von ihr, die sich nur in Haar- und Kleidfarben unterschieden und auch nicht anders auf den Bachelor reagierten. Dem Bachelor selbst war dies relativ egal, denn auf Grund seiner Größe hatte er einen

perfekten Ausblick auf die Dekolletees der Damen.

Doch Kandidatin Nummer 12 sollte eine (nicht unbedingt positive) Überraschung für Sin werden. Kreischend sprang die Kandidatin aus dem Auto und rann auf Sin zu, welcher diesem Moment am liebsten weggerannt wäre, jedoch war er vor Schock gelähmt.

„Oh mein Gott! Du bist es wirklich!“, quietschte sie, „Ich bin dein größter Fan und ich liebe dich über alles!“ Neben dem Quietschen hatte sie auch noch die Energie dabei auf der Stelle herumzuhüpfen.

Grade wollte der Kameramann wieder auf das Sprachproblem hinweisen, da merkte sie es selbst. „Watashi wa Ruki desU. Sin-sama wo aishiteiru“, präsentierte sie ihr grauenvollstes, ähm ich meinte, bestes Japanisch. Was Sin nicht sehen konnte, aber der Zuschauer daheim, war, dass Ruki nicht der richtige Name der Dame war, sondern Anna.

Die darauffolgenden Damen waren wieder angenehmer für das Trommelfell Sins, jedoch nicht unbedingt spannender: 6 weitere Chantals, 3 Models und die übliche Hosenträgerin, die nach dem zweiten Abend spätestens die Heimreise antreten würde.

Nachdem alle Damen die Villa betreten hatten, durfte auch Sin diese endlich betreten. Die meisten Damen hatten sich inzwischen so besoffen, dass sie den japanischen Bachelor akzeptieren konnten, sodass sie mit ihrem Balzgehabe begannen. Jedoch hatten sie leider keine Chance, denn auf dem Weg zum Bier um den Ruki-Anna-Schock zu verdauen, schmiss sich eben diese an die Seite des Bachelors und entführte ihn raus in den Garten. Sin selbst war davon nicht sonderlich begeistert, aber fliehen konnte er nicht, denn der Klammergriff war einfach zu fest.

Während Ruki-Anna ihn mit ihrer Lebensgeschichte folterte, überlegte Sin, ob er RTL nicht wegen Körperverletzung verklagen könnte, doch dann fiel ihm sein Knebelvertrag wieder ein. Dieser besagte, dass er seinen Körper und seine Seele auf Ewigkeit an RTL verkauft hatte. Glücklicherweise rettete ihn, kurz bevor er die ersten Selbstmordgedanken bekam, Chantal Nummer 5. Er verstand zwar nichts davon, was sie sagte, aber ihre Anwesenheit war sehr viel angenehmer für ihn und sein Trommelfell.

Doch leider hatte er danach keine Zeit mehr für die restlichen Damen, da es wurde Zeit die Ersten von ihnen wieder nach Hause zu schicken. Dafür brachten ihn die freundlichen Leute von RTL in ein Kellerloch und warfen ein paar Fotos dazu.

Eins war ihm klar: Das Ruki-Anna-Ding musste weg. Beim Rest hatte er keine Ahnung und es war ihm auch eigentlich egal, aber da er ja ein echter Kerl war, traf er die Entscheidung auf die männlichste Weise überhaupt: ene mene muh!

Jedoch bevor er den Kandidatinnen seine Entscheidung mitteilen durfte, musste er diese erst einmal dem Produzenten vorlegen. So sollte verhindert werden, dass Quoten bringende Zicken... ja Entschuldigung, ich meinte natürlich Damen die Sendung allzu früh verlassen müssen. Zu Sins Bedauern, und zur Freude der Zuschauer und der BILD-Zeitung, durfte das Ruki-Anna-Ding bleiben und die Hosenträgerin musste stattdessen gehen.

Damit die Sprachbarriere später nicht zu groß werden würde, bekam Sin neben den Rosen auch ein paar Karten mit Text in die Hand gedrückt, und wurde dann hoch in die Höhle der Löwinnen geschickt.

Brav stammelte Sin den Karten-Text herunter, sodass man es fast ohne Untertitel verstehen konnte, und die glücklichen Auserwählten bekamen ihre Rose. Ruki-Anna quittierte ihre natürlich mit einem Kreischen, welches dafür sorgte, dass die umstehenden Damen die Nacht in der Notaufnahme verbringen mussten, denn ihre Trommelfelle mussten geflickt werden.

Nachdem alle Rosen verteilt waren und die rosen-losen Damen den Bachelor allesamt als Idioten bezeichnet hatten, war der erste Abend auch schon vorbei und die verbliebenen Kandidatinnen mit noch intakten Trommelfell wurden in ihre Villa gefahren.

Aber es gab noch offene Fragen: Wer bekommt das erste Date? Wo werden die Chantal-Klone produziert? Wird das Ruki-Anna-Ding jemals heiser? Schafft Sin es sich gegen den Produzenten durchzusetzen? Warum gucken Leute überhaupt diese Sendung? Und warum ist der Himmel blau?

Um dies alles vielleicht zu erfahren, schalten Sie auch die nächste Folge von „Der Bachelor“ ein!